

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:			
Für das Jahr	Mk. 8.—	mit	Mk. 9.50
„ Halbjahr	„ 5.—	Bringen	„ 6.20
„ Vierteljahr	„ 3.—	„	„ 4.—
„ einen Monat	„ 1.50	„	„ 1.80

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Stadt.

Kur-Verwaltung.

Redaktion: Fernsprecher Nr. 1014.

Expedition: Fernsprecher Nr. 3690.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Wilhelmstrasse, neben
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird

der Theater-Kolonade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
keine Gewähr übernommen.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Pettizelle oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamezelle Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.



Nr. 270.

Donnerstag, 26. September 1912.

46. Jahrgang.

Programme der heutigen Kurhauskonzerte umstehend.

Wochenprogramm der Kurveranstaltungen dritte Seite. — Beilage: Tagesfremdenliste (Sonntags: Wochen-Hauptliste).

Aus dem Inhalt:

Slezak als „weisser Mohr“ und Familienvater	Seite 1
Kurortliche Unterhaltungen	„ 1
Jadlowker im Hoftheater	„ 1
Rennergebnisse von Strausberg und Rambouillet	„ 2
Zu Frh. v. Marschalls Tode (Hof u. Gesellschaft)	„ 2



Slezak.

(Der berühmte Tenor singt bekanntlich
am Freitag im Kurhaus.)

Der Wiener Tenor Leo Slezak war ursprünglich Maschinenbauer. Einem Vertreter des „Berl. Tgbl.“ erzählte er von seinen Amerikafahrten. Er rühmte das Kunstverständnis der Neu-Yorker. Freilich, Amerika, bleibt Amerika, und jenseits des grossen Teichs gehört nun einmal zu jedem Künstler eine gewisse „Aufmachung“. Als die Duncan nach Neu-York kam, schrieben die Zeitungen, dass sie schon als ganz kleines Kind barfuss gegangen sei. Die biedereren Yankees staunten pflichtschuldigst über diesen jugendlichen Heroismus, und sie erstaunten noch mehr, als sie am anderen Tage lasen, auch Slezak wäre von Jugend auf barfuss gegangen, aber aus anderen Gründen als Isadora, und darum sei er so stark und kräftig geworden. Im Süden Amerikas ist allerdings das Kunstverständnis zuweilen von merkwürdigen Einflüssen abhängig. Davon weiss Slezak bezeichnende Geschichten zu erzählen. Als er in Atlanta gastierte, stand der „Othello“ auf seinem Programm, und gute Freunde machten den Sänger darauf aufmerksam, dass die Neger am Orte nicht sehr beliebt seien, besonders wenn sie mit weissen Frauen in nähere Beziehung treten. Um allen Unannehmlichkeiten aus dem Wege zu gehen, trat also Slezak einfach — als weisser Mohr auf. Seine Frau aber war glücklich und froh darüber, dass die Gefahr beseitigt war. Seine Frau und seine Familie stellt Slezak über alles in der Welt. Mit sympathischer Einfachheit sagte er: „Die Frau und die Kinder — das ist doch das Beste, was ich besitze. Was nutzen alle Erfolge und alle Verehrer? Wenn ich mal Ärger, Verdross oder gar Unglück habe, dann gibt es doch nur eine, bei der ich Trost und Frieden finde.“ Seiner Familie zuliebe verlässt Slezak auch das Metropolitan Opera House. In dieser Saison singt er zum letzten Mal in Neu-York, um dann seinen festen Wohnsitz in München zu nehmen und nur noch zu gastieren, in Russland und in Deutschland. Sein ältester Sohn muss demnächst die Schule besuchen, und das soll in Deutschland geschehen. Slezak aber will immer bei seiner Familie sein, die ihn so lange überallhin und auf allen Gastspielreisen begleitet hat.

— Der grosse Musik- und Illuminations-Abend im Kurhaus gestaltete sich in der Tat zum glanzvollen Abschluss des Herbstmeetings. Im Bowlinggreen schon erwachten die tausende von bunten Lämpchen bei einbrechender Dunkelheit, die Platanen verbanden feurige Ketten miteinander, die dann ihren Weg zum Kurhaus nahmen, und den vornehmen schmucken Platz in ein Lichtermeer tauchten, dessen Buntfarbigkeit von starkem eigenartigen Reize war. Und dicht gedrängt standen die Menschen und schauten den Licht- und Farbenzauber, der in dem Dunkel der Herbstnacht so seltsame Stimmungen auslöste, freudig zu. Im Garten füllte sich der Konzertplatz rasch, auch hier wieder die feenhafte Illumination, die durch des Maschinenmeisters Dörr geschickte Hand einen märchen-schönen Blumengarten aus dem Reiche des Feuertopfes hervorgezaubert zu haben schien. Das Konzert der sieben Militärkapellen bot einen seltenen Genuss, die Piecen folgten rasch aufeinander, bis dann als Clou des Abends das grosse Schlachten-Tongemälde von Saro anhub mit dem dröhnenden Kanonendonner, der weithin über die Stadt hallte . . . ein Jubel des Beifalls brach los nach den letzten Klängen des „Heil dir im Siegerkranz“. Dem verdienstvollen Dirigenten Herrn Armee-Musikinspizienten Prof. Grawert ward ein Lorbeerkranz mit schwarz-weiss-roter Schleife in Anerkennung überreicht.

— Lustiger Abend im Kurhaus. Eugen Marlow, der heute Donnerstag im kleinen Saale des Kurhauses einen heiteren Abend gibt, hat ein recht reichhaltiges Programm mit lustigen Geschichten und Gedichten aufgestellt, sodass eine angenehme Abendunterhaltung zu erwarten ist. Die Eintrittspreise betragen 3, 2, 1 M. sowie 50 Pf.

— Mit der Mailcoach der Kurverwaltung können die Fremden, die einmal bequem einen Teil der wundervollen Umgebung kennen lernen wollen, am Donnerstag nach Jagdschloss Platte durch das Nerotal fahren; der Rückweg geht über Wehen, Hahn und die „Eiserne Hand“.

— Das Bungert-Fest im Kurhaus weist ein umfangreiches Programm auf, das ein Bild von dem vielseitigen Schaffen des Dichterkomponisten gibt. In der Matinee am 6. Oktober gelangen verschiedene Kompositionen für Klavier, fernerhin Lieder und Gesänge zur Wiedergabe. Im Hauptkonzert am 7. Oktober wird die vierteilige „Sinfonia victrix“ von der Hofpianistin Celeste Chop-Gralnerold gespielt; ausserdem singen mit grossem Orchester Kammer Sängerin Leffler-Burckard sowie Bruno Bergmann Szenen aus Bungerts Musikdrama „Die homerische Welt“.

— „Die Stumme von Portici“ im Hoftheater — die „beredete“ Empfehlung für Wiesbaden! Die wundervolle hochkünstlerische Inszenierung der Auber-

schen Oper, die während der Maifestspiele Aufsehen erregt hat, soll für die Aufführungen im Berliner Opernhaus vorbildlich werden. Deshalb wohnten der letzten Aufführung hier auch ausser dem Berliner Generalintendanten Grafen von Hülsen-Haeseler der dortige Maschinenmeister, Garderobeninspektor und sonstige technische Abgesandte bei. — Gewiss eine vorzügliche Empfehlung der Kunstgenüsse, die die Weltkurstadt ihren Gästen auch im Hoftheater zu bieten vermag.

— Pfarrer Jatho-Vortrag. Am Mittwoch, den 16. Oktober d. J. wird Pfarrer Jatho im Saale der Turngesellschaft sprechen über das Thema: „Die Lehrfreiheit der evang. Pfarrer und der Fall Traub“. Bei der Geschäftsstelle der „Freien Vortragsabende in Wiesbaden“, Taunusstrasse 55, sind Karten für numerierte Plätze erhältlich.

— Hohe Gäste. Graf Barankoff, Warschau, Vier Jahreszeiten. Baronesse von Eisebeck, München, Haus Oranienburg. Exzellenz Admiral von Niloff, Generaladjutant S. M. des Kaisers von Russland, Zarskoe-Zelo, Hotel Royal. Graf Treuberg, Kgl. Bayr. Kammerherr, München, Hotel Viktoria. Baronesse von Weede, Haag, Pension Margareta.

— Von unserer Feuerwehr. Brandinspektor v. Leupold (Charlottenburg) und Branddirektor Fleischer (Metz) verlängern noch ihren Wiesbadener Studienaufenthalt, um der offiziellen Abnahme des 2. eisernen Vorhanges im Hoftheater und der in den nächsten Tagen stattfindenden Generalrevision sämtlicher Theater beizuwohnen.

— Die Luftschiffaufnahmen von Wiesbaden werden im neuen Hefte der illustrierten Halbmonatschrift „Die Weltkurstadt“ fortgesetzt. Diesmal hat der Photograph in luftiger Höhe das Bild des Kurhauses und der benachbarten Kuranlagen festgehalten. Einen prächtigen Anblick gewähren Kurhaus mit Konzertgarten, Weiher, dem Bowlinggreen und den Kolonnaden, denen sich anschliessen die Warme Damm-Anlagen mit dem königlichen Theater, die Wilhelmstrasse in ihrer ganzen Ausdehnung und die Altstadt. Diese neueste Aufnahme ist ein unvergleichlich schönes Bild unseres Kurviertels und der Altstadt aus der Vogelschau und verrät, dass auch aus der Höhe die Weltkurstadt sich höchst malerisch darstellt. Das Heft ist in jeder guten Buchhandlung für 30 Pf. zu haben.

— Kellerskopf. Am kommenden Sonntag, den 29. Sept., nachmittags 4 Uhr, findet die Einweihung bzw. Übergabe der Neu- bzw. Erweiterungsbauten auf dem Kellerskopf statt und empfehlen wir allen Wanderfreunden die Beteiligung an dieser schlichten Feier. Über die Art der Vergrösserung der Kellerskopfbauten werden wir später ausführlich berichten.



Hoftheater.

Dienstag, den 24. September: Gastspiel des Kammer-sängers Herrn Hermann Jadlowker als „Radames“ in Verdis „Aida“.

Das Hoftheater bot mit dem Gastspiel, des so rasch berühmt gewordenen vorzüglichen Tenors des Berliner Königlichen Opernhauses, Herrn Kammer-sänger Jad-lowker, dem hiesigen und Kur-Publikum, sowie auch den zahlreich anwesenden auswärtigen Renn-Gästen,

einen ganz besonderen, grossen Kunstgenuss. Der bedeutende Künstler, der hier durch seine Gastspiele schon bestens eingeführt und der vor allem als „Masaniello“ in Aubers „Stumme von Portici“, anlässlich der vor-jährigen Maifestspiele, so grossen Erfolg errang, fand auch diesmal wieder begeisterte Aufnahme. Sein „Radames“ war nun aber auch, in schön-gesanglicher Beziehung betrachtet, eine Prachtleistung; unterstützt durch bestechendes Stimmmaterial, das hauptsächlich in der Höhe von bestrickendem Reize und Glanze ist, bildet er seinen Ton weit und stark, der selbst im äussersten Forte immer nur in reiner, voller Schönheit strahlt. Allerdings kann man Herrn Jadlowker den Vorwurf nicht ersparen, dass er die ganze Partie, die doch un-streitig zu den Helden-Partien zu zählen ist, stimmlich und auch darstellerisch zu lyrisch verkörperte. Sein Organ ist ja trotz Stärke und Tragfähigkeit wohl kein heldenhaftes, also im Grunde genommen nicht recht geeignet für einen „Radames“, trotzdem aber hätte er mit grösserer dramatischer Belegung und Gestaltungskraft

stimmlich und schauspielerisch mehr erreichen können und so der Idealfigur eines wirklichen Helden „Radames“ noch näher kommen können. Herr Jad-lowker wurde mit reichem Beifall überschüttet.

Die übrige Besetzung der Oper brachte keine Ver-änderungen. Frau Leffler-Burckards „Aida“ war wieder von überwältigender Grösse. Auch der „Oberpriester“ des Herrn Bohnen, der diesmal be-sonders schön und charakteristisch gelang, war eine treffliche Leistung. Herr Geisse-Winkel als „Amonasro“ ist stimmlich wohl kaum zu schlagen; es ist erfreulich, diesmal konstatieren zu können, dass der so sehr beliebte Künstler auch darstellerisch — wie schon sein „Wolfram“ in der Tannhäuser-Aufführung be-wies — an Überzeugung und Innerlichkeit sehr ge-wonnen hat. Frau Schröder-Kaminsky als „Amneris“, sowie Herr Eckard als „König“ gaben ihr bestes und so nahm die Aufführung in ihrer grossen Ausstattungspracht einen sehr prächtigen Verlauf.

L. G.

Augusta Victoria-Bad

Elektrische Wasser- und elektrische Lichtbäder — Vierzellenbäder — Fangobehandlungen.

Wiesbaden, Frankfurterstrasse. — Physikalisch-orthopädische Kuranstalt. Vollständiges Medico-mechan. Zander-Institut. — Natürliche Thermalbäder aus eigener Quelle. — Schwimmbad (Schwimmunterricht). Wasserheilanstalt. Römisch-irisches Bad. Dampfbäder. Heissluftbäder, lokale Heissluftbehandlung. Dirig. Arzt: Dr. G. Hülsemann.

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Früh-Konzert.

Vormittags 11 Uhr:

Konzert des Operetten-Theater-Orchesters
in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Kapellmeister Paul Freudenberg.

1. Ouverture zur Oper „Die Entführung aus dem Serail“ . . . W. A. Mozart
2. Aus Herzensgrunde, Tonstück . . . Lange
3. Geschichten aus dem Wiener Wald, Walzer Joh. Strauss
4. Narzissus Nevin
5. Fantasie aus der Oper „Der Barbier von Sevilla“ G. Rossini
6. Teufels-Marsch Frz. v. Suppé

Donnerstag, den 26. September.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerotai-Platte-Wehen-Hahn-Eiserne Hand und zurück.

Nachmittags-Konzert.

472. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Der Kadi“ . . . A. Thomas
2. Finale aus der Oper „Der Postillon von Lonjumeau“ . . . A. Adam
3. Scene de ballet A. Czibulka
4. Indischer Marsch aus der Oper „Die Afrikanerin“ G. Meyerbeer
5. Fantasie aus der Oper „La Bohème“ G. Puccini
6. Ouverture zu „Die Fingalshöhle“ F. Mendelssohn
7. Fantasie aus der Oper „Die Stumme von Portici“ D. F. Auber

Abend-Konzert.

473. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer Kurkapellmeister.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Dichter und Bauer“ Frz. v. Suppé
2. Deutsch M. Moszkowski
3. Spanisch und Ungarisch M. Moszkowski
4. Wiegenlied H. Burck
5. Fantasie aus der Oper „Der Freischütz“ C. M. v. Weber
6. „Wenn aus tausend Blütenkelchen“ Lied Frz. v. Blon
Trompete-Solo: Herr E. Schwegk.
7. Ballettmusik aus der Oper „Die Camisarden“ A. Langert
Violine-Solo: Herr Konzertmeister Adolf Schiering.
Violoncello-Solo: Herr M. Schildbach.
Harfe-Solo: Herr A. Hahn.

8 Uhr im kleinen Saale:

Heiterer Abend.

Herr Eugen Marlow,
Herzogl. Braunsch. Hofschauspieler aus
Braunschweig.

1.—8. Reihe: 3 Mk.; 9.—14. Reihe: 2 Mk.; Galerie
1. Reihe: 1 Mk.; Galerie 2. Reihe: 50 Pfg. (Sämtliche Plätze nummeriert.)

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Weinsalons Maldaner, Marktstrasse 34.
American mixed Drinks. — Tag und Nacht geöffnet. — Lift.

Meersteiner's erstklassiges Damen-Orchester
konzertiert täglich im Hotel Erbprinz, Mauritiusplatz.

Kurverwaltung Wiesbaden.

Trauben-Kur

Traubenkurhalle alte Kolonnade.

Verkauf

von 8 bis 12¹/₂ Uhr und 3¹/₂ bis 6¹/₂ Uhr.

Kochbrunnen und Inhalatorium in der Kochbrunnenanlage.

a) Trinkkur am Kochbrunnen:
Täglich von 6 Uhr vormittags bis 8 Uhr nachmittags.

b) Inhalatorium (Einzelapparate „Duplex“ von Göbel, Bad Ems):

Täglich von 7—12 Uhr vorm., 4—6 Uhr nachm.
Sonntags nur vormittags.

Städtische Kurverwaltung.

Brüsseler Spitzen.

Spitzen-Manufaktur Louis Franke.
Bruxelles Wiesbaden
Wilhelmstrasse 28, Ecke Museumstrasse.
Spitzen und Spitzen-Garnituren in grösster Auswahl.
Fernsprecher 415. 9792

Hof und Gesellschaft.

Botschafter Marschall von Bieberstein †.

In Badenweiler, wo er zur Kur sich aufhielt, ist der deutsche Botschafter in London, Freiherr Marschall von Bieberstein, gestorben. Freiherr v. Marschall ist 70 Jahre alt geworden. Seine Geburtsstadt ist Karlsruhe. Im Jahre 1872 war er Staatsanwalt in Mannheim, in den Jahren 1875 bis 1883 Mitglied der badischen Ersten Kammer und von 1878 bis 1881 Reichstagsabgeordneter. Seine diplomatische Laufbahn begann 1883 mit seiner Berufung als badischer Gesandter in Berlin und Bevollmächtigter beim Bundesrat. 1890 bis 1894 war er Staatssekretär des Auswärtigen, bis 1907 preussischer Staatsminister. 1907 übernahm Frhr. v. Marschall die deutsche Botschaft in Konstantinopel, 1911 die in London. Als diplomatischem Vertreter Deutschlands in der englischen Hauptstadt erwartete man vom Frhrn. v. Marschall gute Dienste zur Förderung der deutsch-englischen Freundschaftsbeziehungen. Nun ist seiner verdienstvollen diplomatischen Wirksamkeit ein jähes Ziel gesetzt. — Die Leiche wird nach dem bei Freiburg gelegenen Familienbesitz Neuershausen gebracht. — Die überraschende Kunde von dem Ableben des Botschafters, eines der besten Vertreter der deutschen Diplomatie, wie die „Nordd. Allgem. Ztg.“ schreibt, erregt auch im Auslande grösstes Aufsehen.

Prinz Heinrich von Preussen, der sich mit den beiden Kreuzern „Scharnhorst“ und „Leipzig“ die letzten Tage über in Kobe aufhielt, begibt sich jetzt nach Nagasaki, womit der japanische Besuch des Prinzen beendet sein wird.

Der seit einigen Tagen inkognito in Wien weilende Exkönig Manuel von Portugal wurde von dem Kaiser in Schönbrunn in Privataudienz empfangen.

Alfred G. Vanderbilt in London wurde ein Sohn geboren. Die Mutter ist die zweite Frau Vanderbilts, dessen Vermögen auf 200 Millionen geschätzt wird. Vanderbilt ist eine bekannte Erscheinung in englischen Sportkreisen.

Musik und Kunst.

— Das Buch des Kronprinzen wird dieser Tage in London unter dem Titel „From my hunting daybook“ in englischer Sprache erscheinen.

— Der Lehrer der modernen Komponisten †. In Chicago ist einer der hervorragendsten Musiktheoretiker der Gegenwart, Bernhard Ziehn, nach langer Krankheit gestorben. Fast alle modernen Komponisten haben aus seinen Werken, unter denen seine „Harmonielehre“ obenansteht, geschöpft und gelernt. Ziehn wurde am 20. Januar 1845 in Erfurt geboren und begab sich bereits im Jahre 1868 nach Chicago.

— Die Auswanderung der Kunstwerke nach Amerika. Welchen Umfang die Auswanderung wertvoller europäischer Kunstwerke nach Amerika annimmt, zeigt sich jetzt wieder an einem neuen Beispiel: an der Ernte, die ein bekannter New-Yorker Kunsthändler zur Zeit mit der „Mauretania“ über den Ozean führt. Im Laufe seines kurzen europäischen Aufenthaltes konnte der Amerikaner in England einen besonders schönen Raeburn kaufen, ein Porträt der Elisabeth Dundas von Gainsborough und das Bildnis des Carl von Rochester ebenfalls von Gainsborough. In Italien erwarb er ein Porträt Michelangelos von Bugiardino, in Brüssel zwei schöne Guafdis, in Holland einen Ruysdael. Am interessantesten aber ist eine Erwerbung, die ihm in Österreich gelang; hier kaufte er in einer alten Kirche einen Sebastian von Greco und einen Heiligen Petrus von Ribera. Vom Grafen Ravenel erwarb er einen prachtvollen Largillière, ein Bildnis der Tochter Ludwigs XIV.

Heer und Flotte.

— Die Erste Torpedobootsdivision in Kiel beging die Feier ihres 25-jährigen Bestehens. Zahlreiche ehemalige Offiziere und Mannschaften sind zur Teilnahme an den Festlichkeiten in Kiel eingetroffen.

— Die Betrügereien beim Kaiserpreisschiessen. Das Urteil über die angeklagte Kompanie des 1. Garderegiments ist gesprochen: 104 Grenadiere erhalten zwei Tage Mittelarrest, 11 je drei Tage, einer fünf, einer wurde freigesprochen. Unteroffizier Huttenberg vier Monate Gefängnis, der Feldwebel drei Wochen gelinden und zehn Vizefeldwebel und Unteroffiziere je zwei Wochen gelinden Arrest. Kompaniechef Hauptmann v. Schlichting acht Tage Stubenarrest.

— Die Gesamtstärke des deutschen Heeres wird vom 1. Oktober, dem Termin der Aufstellung der Neuformationen, 655 914 Köpfe betragen, einschliesslich der bayerischen Truppen. Die Zahl der Gemeinden verteilt sich auf die vier Kontingente wie folgt: 412 346 Preussen, 39 834 Sachsen, 20 244 Württemberger, 58 580 Bayern.

— Schiffsbewegungen der Kriegsmarine. Eingetroffen: „Eber“ am 17. Sept. in Kabinda (Kongogebiet), „Vineta“ am 21. Sept. in Ragusa, „Panther“ am 22. Sept. in Porto Alexandre, „Scharnhorst“ mit dem Chef des Kreuzergeschwaders, „Leipzig“ und „Emden“ am 22. Sept. in Nagasaki, Flusskanonenboot „Vaterland“ am 23. Sept. in Nanking.



— Der Totalisatorumsatz am 3. Wiesbadener Rennstag betrug nicht, wie infolge Missverständnisses bei der telefonischen Übermittlung gestern angegeben wurde, 351 985 M., sondern 251 985 M.

— Sieger im Pferderennen zu Strausberg: Sankt Theobald 55:10. Abelard 26:10. Mosel 71:10. Lucky Jap 50:10. Leilah 317:10. Künstler 38:10. — Rambouillet: Avenue 54:10. Azarias 24:10. Marocain 496:10. Napo 102:10. Sperrgull 72:10. Hatzemack 40:10.

— Tennis. Beim internationalen Lawntennisturnier des Berliner Lawntennisturnierklubs siegte in der Hauptkonkurrenz, dem Herren-Einzelspiel um die Klubmeister-

Ruhige L
b
Bäder

Per

Ra

Wies

Aerztliche

schaft, in
6—1, 2—
Runde vo
während
geblieben
schaft
plätzen in
mit 9—7,
— Der
Alpenmars
Zug der T
Mailänder
Matter
wird, ist ü
Alpinisten,
sind kaum
sehr viele
im Zeltlag
nehmen ei
der italien

WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Freitag, den 27. September.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 Uhr: **Militär-Konzert.**

5 Uhr im Weinsale: **Tee-Konzert.**

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-,
Abonnements- oder Kurtaxkarten.

8 Uhr nur bei geeigneter Witterung:

Militär-Konzert im Kurgarten.

8 Uhr im grossen Saale:

Grosses Konzert.

Leitung: Herr **Carl Schuricht**,
Städtischer Musikdirektor.

Solist: Herr Kammer Sänger **Leo Slezak**
(Tenor).

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Vortragsfolge.

1. Sakuntala, Ouverture . . . C. Goldmark
2. Erzählung des Assad aus
der Oper „Die Königin
von Saba“ Herr Slezak.

3. Tod und Verklärung,
symphonische Dichtung R. Strauss

— Pause —

4. „Ora e per sempre — Addio sante
memorie!“ aus der Oper
„Othello“ G. Verdi

5. Romeo und Julie, Ouverture P. Tschaikowsky

6. Arie des Rodolfo „Wie eiskalt
ist dies Händchen“ aus der
Oper „La Bohème“ G. Puccini

Herr Slezak.
Logensitz 7 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 6 Mk.,
I. Parkett 21. bis 26. Reihe 5 Mk., Mittelgalerie 1. und
2. Reihe 5 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 4 Mk.,
Ranggalerie 4 Mk., II. Parkett 3 Mk., Ranggalerie
Rücksitz 2.50 Mk.

Ende gegen 10 Uhr.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen
ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Samstag, den 28. September.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerotal—Waldhäuschen—Eiserne Hand—Kaiser
Wilhelmsturm über Chausseehaus—Klarental
und zurück.

4 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Ab 8 Uhr:

Herbstfest

8 Uhr: Konzert des Kurorchesters.

Anschliessend:

Ball

in den festlich dekorierten Räumen des Kurhauses.

Tagesfestkarte: 4 Mk.; Vorzugskarte für
Abonnenten und Kurtaxkarten-Inhaber: 2 Mk.,
mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen.
Abonnements-, Kurtaxkarten und Besichtigungskarten
zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche des Kurgartens
nur bis 6 Uhr nachmittags.

Bei ungeeigneter Witterung beginnt der Ball bereits
um 8½ Uhr. Die Preise bleiben die gleichen.

Sonntag, den 29. September.

11½ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

11½ Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Orgel-Matinée.

Orgel: Herr **Hugo Herold**, Organist aus
Rochlitz i. S.

Gesang: Herr **Tauber**, Opernsänger aus
Freiburg.

Violine: Herr **Kurkapellmeister**
Hermann Jrmr.

4 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Symphonie-Konzert.

Leitung: Herr **Carl Schuricht**, städtischer
Musikdirektor.

Montag, den 30. September.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 und 8 Uhr im Abonnement: **Militär-Konzert.**

Dienstag, den 1. Oktober.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 2½ Uhr ab Kurhaus:
Nerotal—Herrneichen—Platte über Graf Hülsenweg—
Friedrich Königweg—Nerotal und zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr im Weinsale: **Tee-Konzert.**

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-,
Abonnements- oder Kurtaxkarten.

8 Uhr im kleinen Saale:

Melodramatischer Abend.

Rezitation: Fräulein **Sofie Hessemmer**,
Frankfurt a. M.

Am Klavier: Fräulein **Friedel Schneider**,
Frankfurt a. M.

1.—8. Reihe: 3 Mk., 9.—14. Reihe: 2 Mk., Galerie
1 Mk. (Sämtliche Plätze nummeriert).

Mittwoch, den 2. Oktober.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.
Mail-coach-Ausflug 2½ Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr im Weinsale: **Tee-Konzert.**

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-,
Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Donnerstag, den 3. Oktober.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 2½ Uhr ab Kurhaus:
Nerotal—Platte—Wehen—Hahn—Eiserne Hand und
zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Städtische Kurverwaltung.

Zum Bären Hotel & Badhaus, Bärenstr. 3.

Telephon 426.

— Eigene Thermalquelle im Hause. — Grosse Trink- und Wandelhalle, Ruheräume. —

Ruhige Lage. Moderner Komfort, 2 Fahrstühle, Zentralheizung. Stationäre Entstaubungsanlage. Thermalbäder, Kohlensäurebäder, elektrische Lichtbäder, Fango-
behandlung, Douchen. Trinkkur. Anerkannt gute Küche. Mässige Preise. **Speziell zur Winterkur geeignet.**

Bäder und Trinkkur auch für Gäste, die nicht im Hause wohnen.

Besitzer: **Wilhelm Schiemann.**

Pension „Villa Speranza“

Erathstrasse 3 (Parkstrasse) direkt am Kurhaus
u. Kgl. Theater, vornehme Familien-Pension I. Ranges.
Zimmer mit und ohne Pension. Bek. vorzügliche Küche.
Mässige Preise. Vorteilhaftes Winterarrangements.
Garten. — Balkon. — Bäder. — Zentralf. — Elektr. Licht.
Telephon 558. 10082

Institut für Radiumtherapie

Wiesbaden, Frankfurterstr. 34. Telephon 3562

Aerztlicher Leiter: Sanitätsrat **Dr. Carl Mayer.**

Spezielle Behandlung von Gicht, Rheumatismus, Neuralgien, durch die neuesten Apparate für
Radium-Inhalation und Radium-Präparate. Der Radiumgehalt der Inhalationsräume wird täglich
durch genaue physikalische Messungen kontrolliert. Die Präparate der A. R. A. G. werden nur
auf ärztliche Verordnung verabreicht und sind in allen Apotheken erhältlich.

Allgemeine Radium-Aktien-Gesellschaft.

Generaldepôt für Wiesbaden: **Dr. Stephan, Hirsch-Apotheke.**

schaft, in der Schlussrunde Froitzheim gegen Kreuzer
6—1, 2—1 zurückgezogen, nachdem er in der dritten
Runde von Müller 5—7, 6—3, 7—5 geschlagen hatte,
während Kreuzer gegen Uhl mit 6—4, 6—1 siegreich
geblieben war. — Die Lawntennismeister-
schaft von Europa, die auf den Lawntennis-
plätzen in Hythe entschieden wurde, gewann Kingscote
mit 9—7, 2—6, 7—5, 2—6, 8—6 gegen Roper Barrett.
— Der Alpenmarsch der „Tausend“. Der dreitägige
Alpenmarsch der „Tausend“, wie in Anspielung an den
Zug der Tausend unter Garibaldi nach Sizilien die vom
Mailänder Alpenklub organisierte Hochtour vom
Matterhorn nach dem Monte Rosa genannt
wird, ist über Erwarten gut gelungen. Von den tausend
Alpinisten, worunter auch gegen fünfzig Frauen waren,
sind kaum zehn zurückgeblieben. Bedenkt man, dass
sehr viele zwei Nächte infolge der herrschenden Kälte
im Zeltlager schlaflos verbracht haben, so war das Unter-
nehmen eine glänzende Probe auf die Widerstandskraft
der italienischen Jugend. Natürlich waren auch die vom

Kriegsministerium in Rom abkommandierten Alpenjäger
wertvolle Elemente zum Gelingen der Tour. Vor allem
aber half der gute Wille und die ehrliche Begeisterung
der Teilnehmer selbst alle Schwierigkeiten und die An-
fälle von Schwäche bei einzelnen überwinden. Ein Arzt
hat ausgesagt, dass das einzige Mittel, das er anwenden
musste, ein psychisches war: das Muteinsprechen. Und
der Gewinn dieser Fahrt ist sehr gross: Eine derartige
Übung, die die Kraft von vielen zu heben berufen ist,
wirkt viel wertvoller als die Rekordzüchterei von
einzelnen, unter denen viele Sports jetzt leiden. Ferner
gibt es kein besseres Mittel, Menschen aus verschiedenen
Berufen und Gesellschaftsschichten einander näher zu
bringen, als eine derartige Fahrt, wo alle drei Tage lang
die gleichen Mühen, Gefahren und Erholung teilen. Es
haben Personen aus allen Gegenden Italiens an dem
Marsche teilgenommen und nicht nur einträchtig, sondern
auch herzlich mit einander gelebt. („Frankf. Ztg.“)

Luftschiffahrt.

— Eine zweite Wasserflug-Konkurrenz. Da die
Prüfung der Wasserflugzeuge bei Heiligendamm den
erhofften Erfolg nicht brachte, hat sich die Marinever-
waltung veranlasst gesehen, einen zweiten Wettbewerb
auszuschreiben, der um Anfang November in der
Danziger Bucht stattfinden soll. Es werden nur die bei
Heiligendamm gestarteten Flugzeuge zugelassen.

Aus andern Bädern.

Das bei Bad Dürheim gelegene grosse Kurhotel
„Hirschhalde“ brannte vollständig nieder. Der Schaden
wird auf 150 000 M. geschätzt.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich:
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunden im Verkehrsbüro
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 1014.



Hochelegante Neuheit!

Uhrenarmbänder mit 14 Werken in Gold, Tula, Silber u. Gold plattiert in unerreichter Auswahl in allen Preislagen. **Grosses Lager in modernen Damentaschen.** Neuheit! Handgetriebener Blumenschmuck Silber gest. Gold patiniert (ges. gesch.).

Stets Gelegenheitskäufe am Lager.

Juwelenhaus Felix Geile,

Juwelen, Gold- und Silberwaren 9898b
Langgasse 42 (im Badhaus Hotel Adler).



Salamanderstiefel haben sich durch ihre Vorzüge an allen Plätzen Freunde erworben. Die elegante Welt gibt ihnen stets den Vorzug.

Einheitspreis Mk. 12.50
f. Damen u. Herren
Luxusausführung M. 16.50



Fordern Sie Musterbuch B.

Salamander

Schuhges. m. b. H., Berlin

8974

Niederlassung:
Wiesbaden,
Langgasse 2.

Sommersprossen

Ein angenehmes, erprobtes und sicher wirkendes Mittel gegen Sommersprossen und gelbe Flecken der Haut ist meine Creme „Uralla“. Die Wirkung wird schon nach wenigen Tagen sichtbar.

Dose Mk. 1,75, drei Dosen Mk. 4,75.

Enthaarung.

Als sicher wirkendes, unschädliches Enthaarungsmittel empfehle ich mein Präparat „Duimin“. Feine Gesichtshaare werden in 4-5 Minuten, stärkere Haare an den Armen, Händen etc. in höchstens 10 Minuten schmerzlos entfernt.

Dose Mk. 1,50, drei Dosen Mk. 4,—.

Dr. M. Albersheim, Fabrik feiner Parfümerien.
Lager amerikanischer, deutscher, englischer und französischer Parfümerien und Seifen.

Spezialgeschäft für sämtliche Toilette-Gegenstände in Zelluloid, Ebenholz, Elfenbein, Schildpatt, Kristall, Nickel u. echt Silber.

Wiesbaden, Wilhelmstr. 36.
Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.
Fernsprecher Nr. 3007.
Versand gegen Nachnahme. Illustr. Katalog kostenlos.

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 38

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Mentone Riviera

Hotel du Parc. A. Eilermann, neuer Besitzer.

Haus ersten Ranges, vollständig, renoviert mit allem Comfort. Centralste und ruhige Lage an den Anlagen gegenüber dem Casino. Grosser sonniger Garten.

10054

Druck von Carl Ritter G.m.b.H. Verlag der Stadt Kurverwaltung. Sämtlich in Wiesbaden.

Hygienisch-ästhetisches Turnen

Atemgymnastik
System Mensendieck.
Kurse für Frauen jeden Alters
Kinderkurse, Einzelunterricht
in und ausser dem Hause.

Spezial-Kurse für Leidende,
Korpulente, Schwächliche und
Nervöse, nach ärztl. Vorschrift.
— Prospekte. —
Referenzen hiesiger Ärzte.
Sprechst. tägl. v. 4 bis 5 Uhr
m. Ausnahme Dienst. u. Sonnab.
Aline Schutz, Nicolassstr. 21 I.
10111



**Schirm-Fabrik
P. Kindshofen**
Wilhelmstr. 42.

**Schirme, Stöcke
Reparaturen.** 9729

Damensalon Giersch.

Shampooieren 1 Mk.,
mit Frisur u. Ondulation
im Abonnement 75 Pfg.
Spezialgeschäft aller Haararbeiten.
Goldgasse 18, erster Laden
v. d. Langgasse. 9661

Erkels Wiesbadener Gichtdecken,

unentbehrlich für
Gicht- u. Rheuma-Kranke.
Über 500 Stück verkauft!

Extra warm!
Extra weich!
Extra leicht!

150x210 160x230
Weiss Mk. 30.— Mk. 35.—
Braun 32.— 37.—
Versand portofrei!

Allein-Verkauf:
H. W. Erkel, Hoflieferant,
9770 Wiesbaden,
Wilhelmstr. 60 (Hotel Cecilie).

Gesichtspflege!

Falten, welke Haut,
entfernt

Kirchgasse 17, 1 St.

Frau E. Gronau.

Spezialistin für Haarentfernung.
System Dr. Classen. 9890

Pension Heinsen

früher Inhaberin d. Villa Violetta
Gartenstr. 18 — Telephon 1041
Vornehme, ruhige Lage, direkt am
neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz
nahe d. Kochbr. Mit allem Comfort
der Neuzeit ausgest. Zentralheizung,
elektr. Licht, Bäder etc. Vorzügl. Ver-
pfl. d. Mäss. Preise. Garten.
Послать по почте.
On parle français. English spoken.

Circulating library

Feller & Gecks

Webergasse 29.

Grösste Leihbibliothek

am Platze.

9366

Deutsch-English-Französisch-Russisch.
Sofortige Aufnahme aller Neuerscheinungen.

Baden-Baden Französischer Hof

Familienhotel I. Rgs.
in schönster, freier Lage mit Garten
nächst Trinkkalle und Kurhaus für
Sommer und Winteraufenthalt gleich
bevorzugt. — Neuester Comfort.
Wohnungen mit Bad. Mässige Preise.
Prospekte auf Wunsch. 9704

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.

Zimmer mit Pension — Bäder

Unter dem gleichen Vorstande

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 9654

Zimmer mit und ohne Pension — Bäder

Gute Verpflegung zu mässigen Preisen.

Villa Leberberg 1

direkt am Kurgarten, vorm. Pension Grail

Zimmer m. Pension v. 5 M. aufwärts

Ein Fräulein aus guter Fam.,
welches mit auf Reisen geht,
wird z. Begleit. eines 4jähr. Knaben
gesucht Hotel Kaiserbad 301. 10135

Geb. tücht. Dame, ges. Alt., sucht
Wirkungskr. als Hausdame,
Repräsentantin o. dergl., auch
z. ein. Kranken. D. Dame verl.
ab. eine ged. Einrichtung, die event.
gebr. werd. könnte. Vorzügl. Empf.
Persönliche Vorstellung zu jeder Zeit.
Briefe unter Nr. 10132 an die
Exped. ds. Blattes. 10132

Echte Steine, Brillantringe u.
Ohrringe, Armband mit
Brillanten umständeh. zu verk. Off.
u. 10134 an die Exped. ds. Bl.

Berlitz School
of Languages
Luisenstrasse 7
Englisch, Französisch,
Italienisch.
Deutsch für Ausländer.
9651

Schiffsnachrichten.

Schiffsnachrichten.

Norddeutscher Lloyd, Bremen

Neueste Dampferbewegungen:

Vertreter: J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56.

D. Kaiser Wilhelm d. G. nach New York	18. Sept.	von Cherbourg
Köln	19.	in Baltimore
Hannover	19.	in Baltimore
Coburg	19.	von Bremerhaven
Alster	18.	in Galveston
Würzburg	19.	von Cienfuegos
Wittekind	19.	von Lissabon
Scharnhorst	19.	von Vigo
Seydlitz	20.	in Sydney
Thüringen	18.	in Aden
Hessen	19.	in Sydney
Prinz Eitel Friedrich	19.	Dover passiert
Yorck	20.	von Genua
König Albert	20.	in Antwerpen
Prinzess Irene	19.	in New York
Friedrich der Grosse	20.	in Neapel
Riöl	20.	von New York
Zieten	20.	Borkum-Riff passiert
Schlesien	19.	Gibraltar passiert
Prinz Ludwig	19.	von Neapel
Lützow	19.	in Hongkong
Prinz-Regt. Luitpold	18.	von Genua
Prinz Heinrich	18.	von Alexandrien
Therapia	18.	von Marseille
Schulschiff Herzogin Cecilie	19.	Gibraltar passiert
	19.	Chanaral de Las Animas
	19.	Eastbourne passiert

Dampfer-Expeditionen

des Nordd. Lloyd in Bremen in der Zeit vom 22. bis 28. September 1912:

Ab Bremerhaven:	D. Kronprinz. Cecilie	24. Sept.	nach New York über Southampton
	Roon	25.	Cherbourg
	Neckar	26.	Australien
	Grosser Kurfürst	28.	New York und Baltimore
	Erankfurt	28.	New York über Boulogne
	Kaiser Wilhelm II.	24.	Laplata
	Köln	25.	Bremen über Plymouth u. Cherbourg
	Prinz-Regt. Luitpold	25.	Bremen
	Prinz Heinrich	25.	Alexandrien
	Nervier	25.	Marseille über Neapel
	Willebad	26.	Brasilien
	Prinzess Irene	26.	New York über Neapel und Gibraltar
	Prinz Waldemar	26.	Sydney über Hongkong u. Neu-Guinea
	Königin Luise	28.	Bremen über Plymouth u. Cherbourg
	Coburg	28.	Bremen

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 24. September 1912.

Herr, Hr. m. Fr., Carlsberg Herr, Hr. Kfm., Reutlingen Herr, Hr. Kfm., Remscheid Herr, Hr. Kfm., Berlin Herr, Hr. Kfm., Haag Herr, Hr. Kfm., Athen Herr, Hr. Kfm., Hannover	Münchener Hof Grüner Wald Wiesbadener Hof Hotel Berg Kaiserhof Vier Jahreszeiten Grüner Wald	Hahn, Hr., Berlin Hammerschmidt, Hr., Köln Hardt, Hr. Kfm., Griesheim Hart, Hr., London Hartung, Hr. Kfm., Aachen Hattori, Fr., Edinburgh Havemann, Fr. Landrat, Güstrow Heese, Hr. Dr. med. m. Fr., Labes Hefala, Hr. Baumeister, Rosenberg Heffer, Hr. Hauptm., Spandau Heil, Hr. Kfm. m. Fr., Gelsenkirchen Helbig, Hr. Kfm. m. Fr., Mülhausen (Els.) Heller, Hr. Leut., Neisse Hennike, Hr. Kfm., Mannheim Hepner, Hr. m. Fr., Amsterdam Herrmann, Fr. Lehrerin, Kalifornien Herrmann, Fr., Rheydt Herz, Hr., Köln Heymann, Hr. Kfm., Lodz Heyner, Hr. Kfm., Rheydt Himmelmann, Hr. Kfm., Berlin Hirsch, Hr., Paris Hirschhorn, Hr. Kfm., Warschau Hirschhorn, Hr. Kfm., Manchester Hoferiether, Hr. Hauptm., Diedenhofen Hoffman, Hr. Kfm., Zgierz Hoffman, Hr. Kfm., Frankfurt Hofmeister, Hr. Kfm., Mannheim Holly, Hr. Kfm., Mosel Holtbusen, Fr., Marienwerder Hopfgarten, Hr. Forstmeister m. Fr., Hall Hoppe, Hr. Kfm., Hannover Horlohe, Hr., Duisburg Hossfeld, Hr. Hotelbes. m. Fr., Nordhausen	Evang. Hospiz Europäischer Hof Grüner Wald Metropole u. Monopol Wiesbadener Hof Pension Internationale Kölischer Hof Central-Hotel Grüner Wald Wilhelmsheilstalt Hotel Happel Hotel Vogel Wiesbadener Hof Pfälzer Hof Kaiserhof Christl. Hospiz Primavera Erbprinz Sanatorium Friedrichshöhe Central-Hotel Grüner Wald Hotel Royal Stiftstrasse 8 Viktoria-Hotel Mühlgasse 15 II Schützenhof Zum Posthorn Nonnenhof Grüner Wald Christl. Hospiz II Evang. Hospiz Central-Hotel Hansa-Hotel
Herr, Hr. m. Fr., Warschau Herr, Hr. Neu-York Herr, Hr. Kfm., Lodz Herr, Hr., Köln Herr, Hr. Kfm., Warschau Herr, Fr., Köln Herr, Hr. Kfm., Frankfurt Herr, Hr. Kfm., Frankfurt Herr, Hr. Kfm., Stuttgart Herr, Fr., Zeitz Herr, Fr. Rent., Lissabon Herr, 2 Fr., Düsseldorf Herr, Hr., Barmen Herr, Fr., Uman Herr, Hr. m. Fr., Bruges Herr, Hr. Oberregierungsrat, München Herr, Hr. Kfm., St. Pruyen Herr, Hr., Köln Herr, Hr. Ing., Berlin Herr, Hr. Fabr., Köln Herr, Hr. Kfm., Düsseldorf Herr, Fr., Limburg Herr, Hr. Oberleut., Erfurt Herr, Hr., Amsterdam Herr, Fr. Rent., Berlin Herr, Hr. Anwalt m. Fr., Stockholm Herr, Hr. Kfm., Stuttgart Herr, Hr., Zuffenhausen Herr, Hr. Kfm. m. Fr., Rinteln Herr, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Herr, Hr., Lina, Staff Herr, Fr., Ratingen Herr, Hr. Geh. Baurat, Oberhausen Herr, Hr. Kfm., Stuttgart Herr, Hr. Direktor, Würzburg Herr, Hr. Kfm., Würzburg Herr, Fr., Düsseldorf Herr, Hr., B-Gladbach Herr, Hr., München Herr, Hr. Rent., Köln Herr, Hr. Stud., Diest Herr, Hr. Dr. med., Lamadur Herr, Hr. m. Fr., Gand Herr, Hr. Kfm., Charlottenburg Herr, Hr. Kfm. m. Fr., Iserlohn Herr, Hr. Fabr., Oldenburg Herr, Hr. m. Pflegerin, Petersburg Herr, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Herr, Hr. Hoteldirektor m. Fr., Bielefeld Herr, Hr. Oberleut., Marienwerder Herr, Hr. Kfm., Steinau Herr, Fr., Rotterdam Herr, Hr. Prof., Kassel Herr, Hr., Köln Herr, Fr. Lehrerin, Kalifornien Herr, Fr. Ing. m. Tochter, Halle Herr, Hr. Assessor, Weiburg Herr, Hr., Berlin Herr, Hr. Feuerlöschinspektor, Reutlingen Herr, Hr. Kfm., Stuttgart Herr, Hr. Kfm., Neuwid Herr, Hr. Pfarrer, Duisburg Herr, Hr. m. Tochter, Elberfeld Herr, Hr. Kfm., Duisburg Herr, Hr. Ing. m. Fr., Darmstadt Herr, Hr. m. Fr., Kannstatt Herr, Hr., Harburg Herr, Hr. Stationsvorst., Wongrowitz Herr, Hr., Wales Herr, Hr., Herr, Hr. Lehrer, Queck Herr, Fr., Paris Herr, Hr. Prof. m. Fam., Strassburg Herr, Hr. m. Fr., Wetzlar Herr, Hr. Schriftsteller m. Fr., Locarno Herr, Fr., Frankfurt Herr, Hr. Dr. med., Linzheim Herr, Hr., Petersburg Herr, Hr. m. Fr., Düsseldorf Herr, Hr. Dr. med. m. Fr., Los Angeles Herr, Hr. Kurmakler m. Fr., Berlin Herr, Hr., Dresden Herr, Hr. Justizrat u. Rechtsanwalt Dr. m. Fr., Herr, Hr., Würzburg Herr, Hr. Kfm., Lublin Herr, Hr. Hauptm., Herr, Fr. Hauptm., Augsburg Herr, Hr. Ing. m. Fr., Dietelingen Herr, Hr. Stationsassistent, Strassburg Herr, Hr. Kfm. m. Fr., Bonn Herr, Hr. cand. theol., Hattersheim Herr, Hr. m. Fam., Amerika Herr, Hr., London Herr, Fr., Christiania Herr, Hr. Direktor, Mühlfort Herr, Hr. Reg.-Baumeist. m. Fr., Oeynhausen Herr, Fr., Rheydt Herr, Hr. m. Fr., Kreuznach Herr, Hr., Petersburg Herr, Hr., England Herr, Hr. Kfm. m. Fr., Kamenz Herr, Fr. m. Begl., Tammerfors Herr, Hr. Steuerverwalter a. D. m. Fr., Hammelburg (Bay.) Herr, Hr., Gotha Herr, Hr. Rent. m. Tochter u. Krankenpflegerin, Herr, Hr. m. Tochter, Fürstenwalde Herr, Hr. Pfarrer m. Fr., Taquary Herr, Hr., Bad Nauheim Herr, Hr. Techniker m. Fr., Halle,	Hotel Adler Badhaus Kurhaus Bad Nerotal Villa Melitta Zur Stadt Biebrich Vier Jahreszeiten Friedrichstrasse 8 Grüner Wald Rhein-Hotel Grüner Wald Christl. Hospiz Villa Küster Haus Oranienburg Evang. Hospiz Villa Melitta Hotel Nizza Metropole u. Monopol Evang. Hospiz Villa Melitta Hotel Nizza Nonnenhof Wiesbadener Hof Nonnenhof Grüner Wald Augenheilstalt Pension Corneli Nonnenhof Pension Pfing Villa Ena Hotel Vogel Central-Hotel Central-Hotel Prinz Nikola Augenheilstalt Grüner Wald Prinz Nikola Wiesbadener Hof Tannus-Hotel Reichspost Villa Speranza Nonnenhof Hotel Nizza Nonnenhof Reichspost Prinz Nikola Metropole u. Monopol Central-Hotel Nonnenhof Prinz Nikola Pension Margareta Nonnenhof Kapellenstr. 12 Kölischer Hof Evang. Hospiz Bellevue Nonnenhof Reichshof Christl. Hospiz II Evang. Hospiz Nonnenhof Villa Frank Hotel Adler Badhaus Central-Hotel Hotel Berg Evang. Hospiz Viktoria-Hotel Reichshof Wiesbadener Hof Haus Oranienburg Goldener Brunnen Prinz Heinrich Prinz Heinrich Villa Frank Zur Sonne Villa Küster Minerva Hotel Nizza Hotel Nizza Oranienstrasse 8 I Hotel Riviera Hotel Krug Villa Frank Viktoria-Hotel Schwalbacher Strasse 57 III Park-Hotel Zur Stadt Biebrich Astoria-Hotel Continental Pension Prinzessin Luise Continental Evang. Hospiz Evang. Hospiz Zum neuen Adler Evang. Hospiz Kaiserhof Hotel Nizza Nonnenhof Central-Hotel Hotel Fuhr Primavera Pfälzer Hof Pension Prinzessin Luise Hotel Krug Villa Melitta Metropole u. Monopol Hammelburg (Bay.) Marktsstrasse 6 I Evang. Hospiz Allesaal Hansa-Hotel Christl. Hospiz II Villa Carolus Christl. Hospiz II	Idman, Fr., Tammerfors Ido, Hr. Kfm. m. Fr., Haag Jacobson-Orbersky, Strassburg Jadlowker, Hr. Kammersänger, Berlin Jageneau, Hr. Stud., Drepenbeck Jakoby, Fr. Rent. m. Tochter, Philadelphia Jansen, Hr., Jansen, Hr. m. Fr., Zürich Japhet, Hr. Kfm., Frankfurt Jonas, Hr. Kfm., Nürnberg Jonas, Fr., Frankfurt Jonas-Weill, Fr. m. Tochter, Frankfurt Josten, Fr. Fabr., Bonn Jurist, Hr. Kfm. m. Fr., Jassy Kämper, Hr. Kfm., Barmen Kämper, Hr., Düsseldorf Kästner, Hr., Gießen Karff, Hr. Rent., Paderborn Kauter, Hr. Hauptm., Koburg Kennich, Hr. Kfm., Bonn Kieseritzki, Fr., Petersburg Kinder, Hr. Rittmeister, Leipzig Kistel, Hr. Kfm., Charlottenburg Klein, Hr. cand. theol., Waldgirmes Klicks, Hr. Kfm., Berlin Klotz, Fr. Pharmazeutin, Nastätten Knocke, Hr. Kgl. Bauführer, Hannover Knöth, Hr. m. Sohn, München Koecke, Hr., Siegen Kühler, Hr. Kfm. m. Fr., Gelsenkirchen Kondo, Hr. Stud., Berlin Kracker, Fr., Krefeld Krinkel, Hr. m. Fr., Brezin Krahnstößen, Hr., Oldenburg Kreyns, Hr. m. Fr., Utrecht Kroph, Hr. Kfm., Christiania Kruze, Hr. Pfarrer, Lintorf Kruze, Fr., Lintorf Kuhn, Hr. Kfm., Landa, Hr. m. Fr., Sitomir Langer, Hr. Krim-Pol.-Wachtmeister m. Fam., Köln Lauenburger, Hr. m. Fr., Berleburg Lauer jr., Hr. Architekt, Kiel Lauer, Hr., Frankfurt Leikert, Hr. Bauunternehmer, Oberlahnstein Leipziger, Hr. Kfm., Berlin Leiter, Hr. Registrator, St. Blasien Lengerick, Hr. Rent. m. Fr., Insterburg Lemy, Hr. Kfm., Berlin Leske, Hr. Med.-Rat Dr. m. Fr., Liegnitz Levy, Hr. Fabrikant, Köln Lewin, Hr. Kfm. m. Fam., Charkow Leysserson, Hr. Kfm., Berlin Lieckfeld, Fr. Oberförster m. Tochter u. Bed., Freyburg Lieser, Hr. Fabrikant m. Fr., Barmen Lindheimer, Hr. Kfm. m. Fr., Krefeld Listner, Hr. Kfm., Köln Littleton, Hr., London Löwenstein, Hr. m. Fam., Düsseldorf Lorenz, Hr. Kfm., Rixdorf Lübke, Hr. Oberleut., Duisburg Lühking, Hr., Buenos-Aires Luer, Fr. Prof., Braunschweig Maenss, Hr. Leut., Magdeburg Maintz, Hr. Kfm., Köln Majendie, Fr. m. Bed., England Mannweiler, Hr., Lübeck Marshall, Hr., Elbing Martin, Hr. Kfm., Köln März, Hr. Fabrikant, Dresden Massiet du Biest, Hr. Rent. m. Fam., Boulogne Mauerhoff, Hr. Kfm., Köln Menzinski, Hr. Opernsänger, Köln Meyer, Hr. Ing. Midhat, Hr. Leut., Erfurt Miller, Fr. Lehrerin, Kalifornien Moeller, Hr. Hafenbaudirektor m. Fam., Wilhelmsheaven Moll, Hr. Regierungsrat Dr. m. Fr., Berlin Monena, Fr., Rostock Mühlbach, Fr., Niederlahnstein Müller, Hr. Kfm., Nürnberg Müller, Hr. Kfm., Leipzig Müller, Hr. Kfm., Elberfeld	Metropole u. Monopol Tannus-Hotel Metropole u. Monopol Residenz-Hotel Reichspost Villa Hertha Zur Stadt Biebrich Gr. Burgstrasse 14 Bellevue Zum Posthorn Astoria-Hotel Astoria-Hotel Pension Ossent Saalgasse 36 I Hotel Berg Friedrichstrasse 8 Pfälzer Hof Hotel Berg Mühlgasse 9 Grüner Wald Villa Frank Metropole u. Monopol Grüner Wald Evang. Hospiz Wiesbadener Hof Reichshof Christl. Hospiz II Hansa-Hotel Hansa-Hotel Hotel Happel Central-Hotel Westfälischer Hof Europäischer Hof Prinz Nikola Rhein-Hotel Nonnenhof Evang. Hospiz Evang. Hospiz Evang. Hospiz Reichshof Einhorn Central-Hotel Grüner Wald Metropole u. Monopol Viktoria-Hotel Hotel Happel Gr. Burgstrasse 13 II Wiesbadener Hof Christl. Hospiz II Gr. Burgstrasse 17 Zum neuen Adler Tannusstr. 59 II Tannusstrasse 1 II Zum neuen Adler Erbprinz Hotel Adler Badhaus Bellevue Grüner Wald Europäischer Hof Central-Hotel Goldgasse 17 Christl. Hospiz II Kaiserbad Hospiz zu den Bergen Pfälzer Hof Nonnenhof Hotel Happel Grüner Wald

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampe.

Datum: 24. Sept.	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	757.9 768.2	757.8 768.1	757.9 768.2	757.9 768.2
Thermometer (Celsius)	9.7	11.6	7.5	9.1
Dunstspannung (Millimeter)	7.7	7.2	6.3	7.1
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	86	71	82	79.7
Windrichtung	N 2	NO 3	N 2	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	0.7	1.0	—	—

Höchste Temperatur: 12.7

Niedrigste Temperatur: 7.5

Wetteraussichten für Donnerstag, den 26. September.
Meist wolbig, zeitweise Niederschläge, etwas wärmer.
Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins,
Frankfurt a. M.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2.50 an, sowie nach
beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesell-
schaftszimmer f. Hochzeiten,
geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc.
Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten
und Soupers von Mk. 2.50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier

Bürgerl. Brauhaus.

Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Weingrosshandlung 9109

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

W. Ruthe, Redirektor Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Hotel und Badhaus zum Schützenhof

Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig
neue Baderäume, 70 Zimmer.

Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.

Vorzügliche Küche. — Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part.
9664 Oscar Butzmann.

Kraft's Milch.

Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:
Kinder- und Kurmilch, roh und sterilisiert,
Kindermilch, den verschiedenen Altersstufen entsprechend
zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).

♦ ♦ ♦ Yoghurt. ♦ ♦ ♦ Sahne. ♦ ♦ ♦

Telephon 659. Kraft's Milch-Anstalt, Dotzheimerstr. 107.
Unter Aufsicht des Aerzt. Vereins, des Vereins der Aerzte Wies-
badens, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr.
Meinecke & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes dahier.

Vegetarisches Kur-Restaurant

Herrnmühlgasse 9 (zwischen Grosse Burgstrasse
und Marktplatz).

Diner zu Mk. 0.80, Mk. 1.— und Mk. 1.30,
im Abonnement billiger. 10010

Exquisite Wiener Küche.

Spezialgerichte für Diabetiker. — Alle Saisonspeisen.
Angenehme Lokalitäten.

Hotel „Frankfurter Hof“ und Restaurant

5 Min. v. Kochbrunnen **Webergasse 37** zunächst der Langgasse
Der Besuch des Restaurants kann allen Fremden empfohlen werden.

9631 **Mittagstisch** zu 1.50 und 2.00 Mk.

Abwechslungsreiche **Abendkarte** zu allen Preisen.

Rheingauer Weine aus den besten Gütern des Rheingaus.
Verschiedene Biere: **Löwenbräu, Dortmunder Union.**
Telephon 1028. Besitzer: **Fritz Enders.**

Müller, Hr. Direktor, Leipzig
Munkel, Hr. Rent. m. Fam., Koblenz

Nagel, Hr. Kfm. m. Fr., Breslau
Nast, Fr. m. Tochter, Stuttgart
Nedelmann, Hr. Kfm., Mülheim
Nerflinger, Fr., Zehlendorf
Neubauer, Hr. Hauptm., Posen
Neubauer, Hr. Kfm., Kassel
Neumann, Hr. Justizrat m. Fr., Sorau
v. Niloff, Exzell., Hr. Admiral u. General-Adjutant S. M. d.
Kaisers v. Russland, Zarskoe-Selo
Nordmann, rF. m. Tochter, Düsseldorf
Nordmann, Hr. Dr. med. m. Fr., Lollar
Nowotnick, Hr. Kfm., Berlin

Obersky, Hr., Berlin
v. Oertzen, Hr., Remlin (Mecklb.)
Obage, Hr. m. Fr., Hannover
Oppenheim, Hr. m. Fr., London
Oppenheimer, Hr. Rent., Nürnberg
Orsetti, Fr., Paris
Fhr. Ostmann, v. d. Leye, Hr. Rittmeister, Schleswig

Ott, Hr. Div.-Pfarrer Dr., Trier

Panin, Hr. Sekretär, Posen
Perrin, Hr. Kfm., Berlin
Petwold, Hr. Kfm. m. Fr., Plauen
Peusqueus, Fr., Köln
Philip, Hr. Kfm., Berlin
Piel, Hr. Kfm., Solingen
Piern, Hr. Rent., Rotterdam
Pines, Hr. Augenarzt Dr. m. Fr., Bialystock

Pintus, Hr. Kfm., Aachen
Pleyte, Hr. m. Fam., Apolda
de Ponthière, Hr. Rent., Lüttich
Potasch, Hr. Apotheker, Lodz
Potthast, Hr. Kfm., Herford
Puschet, Fr., Warschau

Raicht, 2 Hrn., Basel
Rall, Hr. Kfm., München
Raumeier, Fr. Rechtsanwalt m. Tochter, Haag
Redlich, Hr. Oberleut., Weissenburg
Reed, Fr. m. Fam. u. Bed.
Reich, Hr. Kfm., Berlin
van Renen, Hr., Amsterdam
Richter, Hr. Kommerzienrat m. Fr., Würzburg

Riddall, Hr., London
Ries, Fr. Apotheker, Langenlonsheim
Ritzerfeld, Hr., Basel
Rlitz, Fr., Neuwied
de Roissart, Hr. Abgenordn. m. Fam., Brüssel
Romer, Hr., Duisburg
Rothenberger, Hr., Giessen
Rottgerber, Hr., Berlin
Rubens, Hr., Köln
Rühle, Fr., Halle
Rusak, Hr. Geh. Med.- u. Reg.-Rat Dr., Köln
Ryon, Hr., Dublin

Sacker, Fr., Odessa
Saigge, Hr. Fabrikant m. Fr., Köln
Salberg, Hr. Kfm., Köln
Salkind, Hr., Minsk
Sauerwein, Hr. Dekan m. Fr., Aisfeld

Kaiserhof
Taunus-Hotel

Hotel Vogel
Evang. Hospiz
Hansa-Hotel
Haus Oranienburg
Kölnischer Hof
Hotel Berg
Stiftstrasse 2
Hotel Royal
Grüner Wald
Hotel Fuhr
Reichshof

Metropole u. Monopol
Kaiserhof
Hotel Nizza
Sanatorium Dr. Schütz
Bellevue
Kaiserhof

Kölnischer Hof
Grüner Wald

Prinz Heinrich
Grüner Wald
Reichshof
Pension Prinzessin Louise
Taunus-Hotel
Hotel Krug
Taunus-Hotel

Sanatorium Dr. Schütz
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Reichshof
Sanatorium Friedrichshöhe
Nonnenhof
Europäischer Hof

Reichshof
Grüner Wald
Reichshof
Hotel Mehler
Hotel Royal
Zum neuen Adler
Union
Goldener Brunnen
Hotel Nizza
Evang. Hospiz
Wiesbadener Hof
Hotel Berg
Bellevue
Hansa-Hotel
Wilhelmsheilanstalt
Hansa-Hotel
Reichshof
Zur Stadt Biebrich
Hansa-Hotel
Vier Jahreszeiten

Saxer, Fr., Marienwerder
Schäfer, Hr., Kaltenholzhausen
Schaller, Hr. Advokat Dr. m. Fr., Luzern

Scheen, Hr. Hotelbes. m. Fr., Benrath
Schelle, Hr. Rent., Heilbronn
Schenk, Hr., Strassburg
Scherer, Fr., Nied
Schlaefke, Hr., Hoppegarten
Schlesinger, Fr., Moskau
Schlossberg, Fr., Lodz
Schmah, Hr. Kfm., Fulda
Schmid, Hr. Kfm., Berlin
Schmidt, Hr., Leipzig
Schmidt, Hr. Kfm. m. Fr., Erfurt
Schmidt, Fr. Rent., Frankfurt
Schnel, Hr. Kfm., Merzig
Schöffler, Hr., Giessen
v. Schönberg, Hr. Offizier Dresden
Scholz, Hr., Hannover
Schoppe, Hr.
Schossberg, Fr., Lodz
Schreyer, Hr. Amtsgerichtsrat a. D., Angermünde
Baron u. Baronin de Schrottzynski, London
Schubert, Hr. Kfm., Berlin
Schüller, Hr., Frankfurt
Schütz, Josef, Salz
Schulze, Hr. m. Fr., Costrop
Schumann, Hr. Dr., Ratingen
Schuutenhaus, Hr., Stuttgart
Schuster, Hr. Konsul m. Schwester,
Schwarz, Hr. Kfm., Berlin
Schweller, Hr. Kfm., Frankfurt
Seel, Hr., Freiburg
Selk, Hr. Kfm., Frankfurt
Sepulchre, Hr. Rent., Lüttich
Setz, Hr., Hannover
Seyfried, Fr. Rent., Antwerpen
Sieber, Hr. Kfm., Pirmasens
Siebling, Hr. Kfm., Frankfurt
Sigler, Hr. Kfm., Chemnitz
Silberblatt, Hr. Kfm. m. Fr., Warschau
Silberstein, Fr., Berlin
Silberström, Hr., Wilna
Solda, Hr., Österreich
v. Solodownikoff, Fr. Oberst m. 2 Töcht.

Sommer, Hr. Dr. phil., Dresden
Sommer, Hr. Kfm., Berlin
Sonnabend, Hr. m. Fr., Frankfurt
Stahl, Hr., Ludwigsdorf
Stahlschmidt, Fr. m. Sohn, Bonn
Stemler, Fr. Geheimrat, Halle
Steindorf, Hr., Milano
Stern, Hr. Kfm., Würzburg
Stiehr, Hr. Kfm., Leipzig
Strauss, Hr. Direktor, Ribnitz
Strömsdorfer, Hr. Kfm., Viersen
Stuhlmann, Hr. Hauptm. m. Fr., Riesa

Teichmüller, Fr., Eilenburg
Terwen, Hr. m. Fr., Rotterdam
Thalheim, Hr. Kfm., Neu-York
Thiel, Hr. Kfm., Krefeld
Thiel, Hr. Kfm., Chemnitz
Thieme, Hr., Düsseldorf
Thomae, Fr., Halle
Thomas, Hr. Kfm., Gotha
Tischler, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Berlin

Vier Jahreszeiten
Hansa-Hotel
Grüner Wald
Nonnenhof
Metropole u. Monopol
Prinz Nikolaus
Christl. Hospiz II
Westfälischer Hof
Hotel Berg

Christl. Hospiz II
Augenheilanstalt

Metropole u. Monopol
Zum neuen Adler
Pension Margareta
Hansa-Hotel
Augenheilanstalt
Hotel Nizza
Continental
Taunusstrasse 39 II
Zur neuen Post
Central-Hotel
Reichshof
Pension Elite
Bellevue
Erbrprinz
Pfälzer Hof
Prinz Nikolaus
Münchener Hof
Zur Stadt Biebrich
Taunusstrasse 39 II
Angermünde
Kaiserbad
Villa Hertha
Reichshof
Zur neuen Post
Augenheilanstalt
Central-Hotel
Grüner Wald
Hansa-Hotel
Europäischer Hof
Grüner Wald
Nonnenhof
Zur Stadt Biebrich
Einhorn
Reichshof
Zur neuen Post
Taunus-Hotel
Goldener Brunnen
Reichshof
Grüner Wald
Pension Oehrlein
Villa Albrecht
Europäischer Hof
Zum Vater Rhein
Villa-Schaare
Privathaus Oetting
Grüner Wald
Grüner Wald
Albrechtstr. 5 I
Rhein-Hotel
Vier Jahreszeiten
Metropole u. Monopol
Taunus-Hotel
Nonnenhof
Pension Corneli
Nonnenhof
Hotel Adler Badhaus

Vier Jahreszeiten
Hansa-Hotel
Grüner Wald
Nonnenhof
Metropole u. Monopol
Prinz Nikolaus
Christl. Hospiz II
Westfälischer Hof
Hotel Berg

Tison, 2 Fr., Düsseldorf
Graf Treuberg, Hr. Kgl. B. Kammerherr, München

Tripas, Fr. m. Sohn, Bayreuth
Troll, Hr. Hauptlehrer, Theilheim
Tuchmann, Fr., München

Ulrich, Hr., Giessen
Umbach, Fr., Königstein

Vaupel, Hr. m. Fr., Brühl
Verwaayen, Hr. Gutsbes., Griethausen
Vorberg, Hr. m. Fr., Lüttringhausen
Vogelsang, Hr. Kfm., Dülken
Vogelsang, Hr. Kfm., Paderborn
Vogt, Hr. Kommerzienrat m. Fr., Bingen
Vonderwall, Hr. Dr. chem., Gülingen
Voorwaldt, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf
Voss, Fr., Solingen

Wackermann, Hr., Harburg
Wächter, Hr. Kfm. m. Fr., Rottweil
Wagner, Fr., Frankfurt
Wagner, Hr., Tarasp
Wall, Fr. m. Begl., Petersburg
v. d. Wait, Hr., Amsterdam
Gräfin Wallwitz
Wansart, Hr. Ing., Köln
Weber, Hr., B.-Gladbach
Weber, Hr. Kfm., Hagen
Wedgewood, Hr., Hoppegarten
Baronesse v. Weede m. Bed., Haag
Weese, Hr. Dr. med., Wanne
Weiner, Hr., Berlin
Weller, Hr. Kfm., Heilbronn
Wengler, Hr. Kfm., Hannover
Wicheln, Hr. m. Fr., Berlin
Wichmann, Hr. Kfm., Berlin
Wietmann, Hr., Koblenz
Winkler, Hr., Hoppegarten
Wolff, Hr. Rittmeister a. D., Berlin
Wolff, Hr. Kfm. m. Fr., Barmen
Wüst, Fr., Mannheim
Wüst, Fr., Mannheim

Zabel Towbin, Hr. Dr. med., Kiew
Zomack, Hr. Ing., Berlin
Zores, Hr. Kfm., Mülfort

Pension Internationale
Viktoria-Hotel
Goldgasse 2
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Pfälzer Hof
Goldene Kette
Zum Posthorn
Reichshof
Hotel Dahlheim
Nonnenhof
Hotel Berg
Hotel Royal
Nonnenhof
Reichshof
Westfälischer Hof

Bericht über die Fremdenfrequenz. Angekommene Fremde:

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 23. September . .	102 279	52 538	154 817
Am 24. Sept.	366	275	641
Zusammen	102 645	52 813	155 458

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich:
Städtisches Verkehrsbüro.

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 26. September 1912.

Mr. und Mrs. Raleigh. Herr von Oostreen. Frau Boldemann m. Bedienung. Herr R. Boldemann. Mrs. Jack Holmes. Miss Holmes. Herr Staatsrat Dr. Mucznik m. Fam. u. Begleitung. Herr Erich Malmsten. Frau Marie Sorin u. Fräulein Tochter. Frau C. Gärtner u. Fräulein Töchter. Frau Olsen. Herr Terloth. Frau Knoop m. Begleitung Fräulein Elisabeth Müller u. Bed. Herr Justizrat Dr. Ernst Springer u. Frau. Herr Fabrikbesitzer Carl A. Dick mit Fam. u. Bed. Mademoiselle de Severin. Frau A. Keding m. Bed. Frau Hofrat Finkel. Herr J. Kogan u. Frau. Frau E. Gluzberg. Herr Schönewald. Herr Bankier Molenaar. Mrs. u. Miss S. M. Ralph. Madame Trassenster. Mrs. Schrader. Herr Kommerzienrat Hartmann u. Frau. Frau von Kirilin. Frau Clotten u. Fräulein Tochter. Herr Kommerzienrat Bräuning u. Frau. Frau Dub u. Fräulein Töchter. Frau Badenhausen. Herr Rechtsanwalt Steinberg u. Frau. Geheimer Ober-Regierungs-Rat Dr. von Stempel u. Frau. Fabrikbesitzer A. Ederhard. Herr M. Faber u. Fr. Mrs. A. Simon. Mr. u. Mrs. Gordon. Herr Graf Skrzynski. Herr Eylert mit Frau und Fräulein Töchter. Frau Rittmeister Fiedler. Frau Böhacker. Frln. Brand. Herr Bornstein u. Fr. Frau Kagan u. Fräul. Tochter. Herr L. Schnitzer. Exzellenz Frau von Linder m. Fräulein Tochter u. Bed. Frau von Notten m. Bed. Frau von Ribbeck. Herr Assessor Dr. Lorent. Oberleutnant Dierke. Universitätsprofessor Csillag. Herr Sanitätsrat Dr. Fischbein u. Fr. Herr von Bell. Mrs. u. Miss Arthur Spyer. Frln. Obé. Herr Odendall u. Fr. Herr Renner. Frln. Renner m. Bed. Frau Perlowski. Herr Korvettenkapitän Köthner. Herr Sternfeld. Herr Fabrikbesitzer Giorgi m. stein u. Frau. Herr Guthrie u. Frau. Herr Rathgebt. Herr Osterkamp. Geheimerat Dr. Volkmann u. Fr. Frau Frumkin u. Bed. Herr von Krayne u. Frau. Herr Fabrikbesitzer Zimmermann. Herr Flemming u. Frau. Herr V. P. Kusmitcheff m. Fam. u. Bed. Freiherr von Schenck. Frau E. Clare. Herr Direktor Dickstein u. Frau. Frau Ingenieur Lehmkuhl u. Fr. Tochter. Herr Leutnant von Wolff. Herr Frans. Frln. Frans. Herr Banquies Crauwels u. Frau. Herr Kommerzienrat E. Tottien u. Frau. Frau Botschaftsrat Haniel von Haimhausen m. Kindern. Gouvernant u. Bed. Herr Magnus m. Fr. u. Fr. Tochter. Herr Münster. Herr Klene Cossa u. Frau. Herr Baron de Fontemilliet.

Hotel Prinz Nicolas

Nicolasstrasse 29—31.

Haus des Deutschen Offizier-Verein
das erstklassigste Hotel am Hauptbahnhofe.

Eigene Thermalbäder Anlage.
Mässige Preise. — Pension.

Hotel Pension Riviera

Wiesbaden, Bierstadterstrasse 7

1 Minute vom Kurhaus und Park
Kochbrunnen- u. Kohlensäurebäder, Lift, Zentrall., Garten, Mässige Preise.
Familienhaus I. Ranges
9989 Zimmer von Mk. 3.—, Pension von Mk. 7.— an. E. Herzog.

WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30
Hotel-Pension Esplanade

Schönste Lage gegenüber dem Kurpark
und neben dem Kurhaus, den Quellen
und dem Opernhaus.
Erstklass. Familienpension
Aller moderner Komfort. Thermalbäder
auf jedem Flur. Pension von 6 Mark.
Besitzer: H. KIERDANZ.

Bequeme
Krankenstuhl-
Einfahrt.

Jean Martin Langgasse 41

Fertige Herren- u. Knaben-Kleidung

Anfertigung nach Mass

Gegründet 1868.

9743

Telephon 117.

•• Antiquitäten ••
Eine der grössten Sammlungen Deutschlands
L. Metzler 9667
58 Wilhelmstrasse (Hotel Nassau).
Lose Edelsteine — Juwelen — Perlecolliers.

Pension Oehrlein,

Taunusstrasse 37.

Diät- u. diabetische Küche für Magen-, Darm- u. Zuckerkrankhe.
Freie Arztwahl. Bäder, Lift, Zentralheizung. Tel. 6360. Hch. Oehrlein
& Fran, früher Parkstrasse 30 in der Kuranstalt von Dr. Abend
20 Jahre tätig. Einzige Pension dieser Art am Platze. 9978

Hildebrand's Kakao Schokolade

Weltberühmt! Goldene Staatsmedaille Berlin 1896!

(besonders beliebt:
Bittere Ess-Schokolade).

Vornehmes Familienhotel
I. Ranges

Sendig Eden-Hotel

am Kurpark und
Königl. Theater 9714
Sonnenbergerstrasse 22
Telephon Nr. 966 u. 965.

Einzelne Zimmer und Wohnungen mit Bad und Toilette. — Vortellhafte Pensions-Arrangements — Thermalbäder — Wintergarten — Autogarage — Restaurant ersten Ranges.

HOTEL CONTINENTAL Langgasse 36 Am Adlerkochbrunnen mit direktem Zulauf aus denselben.
Vorzügliche und vorteilhafte Badegelegenheit.
Fein bürgerliches Haus mit anerkannt guter Küche. 9965

HOTEL MINERVA

Wiesbaden, Rheinstrasse 9. nahe den Kur-Anlagen.
Freie, ruhige Lage. Zentralheizung. Elektr. Licht.
Zimmer mit und ohne Pension.
9703 W. H. Baum, Besitzer.

RMSP THE ROYAL MAIL STEAM PACKET CO

18, MOORGATE STREET, LONDON. 4, RUE HALÉVY, PARIS.

DIE LINIE FÜR LUXURIÖSES REISEN

Regelmässige Abfahrten für Passagiere nach WEST INDIEN, SPANIEN,
PORTUGAL, MAROKKO, KANARISCHEN INSELN, MADEIRA,
RIO DE JANEIRO, MONTE VIDEO, BUENOS AIRES, und

ALLEN HÄFEN VON SÜD UND CENTRAL AMERIKA

Vergnügungsreisen mit allem Komfort.

Nähere Auskünfte erteilt: WELTREISEBUREAU L. RETTENMAYER, WIESBADEN.

Bad Brückenau

Kgl. Bayerisches Mineralbad

Ist Blasen- und Nierenkranken

zum Besuch dringend zu empfehlen; ebenso zur Haus-Trinkkur das

Wernarzer Wasser

aus dem Kgl. Mineralbrunnen
zu Bad Brückenau.

Dasselbe ist von hervorragender Heilwirkung bei
Harnsteiner Nieren-, Blasen-, Stoma-, Gries-
u. Blasenleiden, sowie all. übrigen Erkrankungen der
Harnorgane. Nach neueren Erfahrungen ist es auch
ausserordentlich wirksam zur Aufsaugung pleu-
ritischer Exsudate. — Die Quelle ist seit Jahrhunderten medizinisch bekannt.
Erhältlich in allen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.
Rein natürliche Füllung!

Hauptniederlage in Wiesbaden bei F. Wirth. Tel. 67.

Wohnungsgelegenheit:
Königl. Kurhaus mit 8 Dependancen. 2006



Damen
und
Mädchen,
welche Wert
auf
elegante
Haltung
legen, tragen
meinen neuen,
gesetzl. gesch.
Geradehalter
„Galatea“.

Derselbe ist sehr leicht, bequem,
waschbar und kann unauffällig unter
jedem Kleid getragen werden. 9385

P. A. Stoss Nachfolger

Inh. Max Helfferich.
Telef. 227. Tausenstr. 2. Telef. 3327.

Der Spielmann Hr. Geisse-Winkel.
Die Hexe . . . Frl. Haas
Der Holzhacker . . . Hr. von Schenck
Der Besenbinder . . . Hr. Lichtenstein
Sein Töchterchen . . . Käthe Ries
Der Rataillteste . . . Hr. Eckard.
Der Wirt . . . Hr. Rehkopf.
Die Wirtstochter . . . Frl. Balzer
Der Schneider . . . Hr. Gerharts.
Die Stallmagd . . . Frl. Schwartz.
Die Schenkmagd . . . Fr. Hettwer.
Zwei Torwächter (Hr. Bahrdt.
Eine Frau . . . Frl. Schmidt.
Ratsherren und Ratsfrauen, Bürger
und Bürgersfrauen, Handwerker,
Spielleute, Bursche, Mädchen, Kinder,
Volk.

Erster und dritter Akt vor der
Hexenhütte im Hellwald, der zweite
auf dem Stadtanger von Hellbrunn.
Orchester-Vorspiel zum 1. Akt: Der
Königssohn
Orchester-Vorspiel zum 2. Akt:
Hellaest und Kinderreigen.
Orchester-Vorspiel zum 3. Akt:
Verdorben. — Gestorben. —
Spielmanns letzter Gesang.
Keine Ouvertüre! Nach dem 1. und
2. Bilde tritt eine längere Pause ein.
Die neuen Dekorationen sind teils in
den Ateliers der Firma Gebr. Kautsky
und Rottonara, Hoftheatermaler in
Wien, teils in den Werkstätten des
Königlichen Theaters angefertigt
worden.

Änderungen in der Rollenbesetzung
bleiben für den Notfall vorbehalten
Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 10¹/₂ Uhr.
Erhöhte Preise.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter:
Dr. phil. Herman Rauch.
Fernsprecher 49.

Donnerstag, den 26. September 1912.
Dutzend- und Fünfzigerkarten gültig.

Das kleine Café.

(Le petit Café).
 Lustspiel in 3 Akten von Tristan
Bernard. Deutsch von Erich Motz.
Spielleitung: Ernst Bertram.

Personen.
Auguste Philibert, Besitzer eines
Cafés . . . Ernst Bertram
Yvonne, s. Tochter Käthe Horsten
Albert, Kellner bei Philibert . . . Walter Tautz
Bérengrère de Tournaine . . . Frieda Saldern
Hedwig . . . M. Läder-Freiwald
Bigredon . . . Willy Ziegler
Der General . . . R. Miltner-Schönau
Jacqueline Deneige Theodora Porst
Plouvier . . . K. Keller-Nebri
Vicomte de Gastonnet . . . Rudolf Bartak
Veauchennu . . . H. Nesselträger
Booxin . . . Ludwig Kepper
Arthur . . . Carl Graetz
Frédéric . . . Willy Schäfer
Xavier . . . Nicolaus Bauer
Isabelle . . . Mascha Graben
Der Reporter . . . Ludwig Kepper
Der Geschäftsführer Reinhold Hager
Ein Notar . . . Georg Albr
Amélie . . . Elsa Erler
Pézari . . . Nicolaus Bauer
Ein Soldat . . . Rudolf Christ
Büffeldame . . . Käthe Raf
Gäste. Eine Damenkapelle. Keller-
meister. Ein Schutzmann. Ein
Kellner. Ein Briefträger.

Nach dem 1. und 2. Akte findet eine
grössere Pause statt.
Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Operetten-Theater.

Donnerstag, den 26. September 1912.

Eine Nacht in Venedig.

Operette in 3 Akten von F. Zell und
Richard Genée.
Musik von Johann Strauss.

Personen.
Guido, Herzog von Urbino . . . Fred Carlo
Batolomeo Delacqua H. Wendenhöfer
Stefano Barbaruccio Octav Witte d'Albert
Giergio Testaccio Ernst Hohenfels
Sanatoren von Venedig
Barbara Delaquas Camilla Boré
Agirola, Barbaruccio
Frau . . . Marta Krüger
Constantia, Testaccio
Frau . . . Irmg. Kaufmann
Annina, Fischerstochter,
Barbaras Milch-
schwester . . . Anni Boese
Caramello, des Herzogs
Leibbarbier . . . A. Dörner a. G.
Pappacoda, Maccaroni-
koch . . . Emil Nothmann
Cibioletta, Köchin im
Dienst Delaquas Wanda Basse
Enrico Piselli, See-
offizier im Dienste
der Republik
Venedig, Delaquas
Neffe . . . Willi Dewal
Centurio, Page des
Herzogs . . . Mary Meissner
Balbi, Diener des
Herzogs . . . Hans Werner
Ein alter Fischer P. Wesch-Nauck
Peppino, ein Junge Max Bernhardt
Cavalliere, Gäste, Musikanten, Diener
des Herzogs, Senatoren, Masken,
Gondolieri, Matrosen, Fischer
Mädchen und Frauen aus dem Volke.
Ort: Venedig. — Zeit: Mitte des
18. Jahrhunderts.
Anfang 8 Uhr. — Ende gegen 10³/₄ Uhr.

Volks-Theater.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)
Telephon: Nr. 2692.

Donnerstag, den 26. September 1912.

Die Löwenbraut.

Schwank in 3 Akten von G. Schützler-
Peraşini.
Personen.

Willibald Rainer, ehemaliger Gross-
kaufmann . . . M. Deutschländer
Alfred, sein Sohn Richard Bauer
Willy Berndt . . . Willy Meunier
Emanuel Samster, Bankier . . . Max Ludwig.
Frida, s. Tochter Ilka Martini
Euphrasine Müller, seine Stiefschwester Lina Toldte.
Ella, ihre Nichte Fräulein Heuberger
Abdallah Raschid A. Willmann
Miss Claire Fally, Löwenbändigerin M. Behrens
Johanna Schnabel, Putzmacherin . . . Marg. Hamm.
Bucher, Prokurist bei Samster . . . W. Schramm
Anton, Diener bei Alfred . . . H. Berton
Anna, Stubenmädchen bei Samster . . . O. Grunert
Zeit: Gegenwart. Ort der Handlung:
1. Akt in einer Provinzialstadt, 2.
und 3. Akt Berlin im Hause des
Bankiers Samster.
Zwischen dem 1. und 2. Akt liegt
eine Frist von 8 Tagen.
Abänderungen in der Rollenbesetzung
bleiben für den Notfall vorbehalten.
Anfang 8¹/₂ Uhr. — Ende 10³/₄ Uhr.

Zur Nachkur nach Eisenach

Luftkurort und Mineralbad.
Herrliche Nadel- u. Laubwälder.
Bequeme Wald- und Promenadenwege.
Vorzügliche Hotel- und Pensionsverhältnisse.
Prospekte versendet der Verkehrs-Verein.

Die Wartburg b. Eisenach.

Pistolen-Schreibenstand Tir au Pistolet.

an dem mittleren Durchgang der Colonnade zur linken Seite des Kursaals.

silué près de l'entrée du milieu de la Colonnade à gauche du Cursaal.

OTTO SEELIG Hofbüchsenmacher.

WIESBADEN - Grosse Burgstr. 6
WAFFEN - JAGDGERÄTE - ANGELGERÄTE.

Kinephon-Theater.

Berlinerhof Tausenstr. 1.

Der Totentanz.

Mimodrama in 3 Akten
von Urban Gad

mit
Asta Nielsen
in der Hauptrolle. 10118

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 26. September 1912.
214 Vorstellung.

Königskinder.

Musik-Märchen in 3 Bildern.
Musik von Engelbert Humperdinck.
Text von Ernst Rosmer.
Märchenmenschen:

Personen.
Der Königssohn . . . Hr. Seidler.
Die Gänsemagd . . . Fr. Hans-Zoeppfel

KURHAUS WIESBADEN.

Winter-Saison 1912—1913.

Cyklus von zwölf Konzerten

unter Mitwirkung hervorragender Künstler und des städtischen Kurorchesters
unter Leitung des städtischen Musikdirektors Herrn **Carl Schuricht**.

Konzerttage und Solisten:

Freitag, den 11. Oktober:	I. Konzert: Solist: Herr Kammersänger Jacques Urlus , Leipzig (Tenor).
Freitag, den 25. Oktober:	II. Konzert: Solist: Herr Gustav Havemann , Leipzig (Violine).
Freitag, den 8. November:	III. Konzert: Solistin: Fräulein Edyth Walker , Kammersängerin, Hamburg (Alt).
Freitag, den 15. November:	IV. Konzert: Solist: Herr Professor Henri Marteau , Berlin (Violine).
Freitag, den 22. November:	V. Konzert: Solist: Herr Mattia Battistini (Bariton).
Freitag, den 29. November:	VI. Konzert: Solist: Herr Jean Gérardy (Violoncello).
Freitag, den 10. Januar:	VII. Konzert: Solistin: Frau Eva Plaschke-von der Osten , Kammersängerin, Dresden (Sopran).
Sonntag, den 19. Januar:	VIII. Konzert: Solist: Herr Eugen d'Albert (Klavier).
Freitag, den 14. Februar:	IX. Konzert: Solistin: Frau Lula Mysz-Gmeiner , K. K. Kammersängerin (Alt).
Freitag, den 28. Februar:	X. Konzert: Solist: Herr Professor Carl Friedberg , Köln (Klavier).
Freitag, den 7. März:	XI. Konzert: Solist: Herr Arrigo Serato (Violine).
Freitag, den 14. März:	XII. Konzert: Solist: Herr Kammersänger Walter Soomer (Bariton).

Anderungen des vorstehenden Programmes bleiben vorbehalten.

Zur Erstaufführung sind folgende Orchesterwerke in Aussicht genommen:

L. v. Beethoven: Jenaer Symphonie. **A. Bruckner:** Symphonie Nr. 7. **F. Delius:** Lebenstanz oder Appalachiea. **Fr. Gernsheim:** Zu einem Drama, Tondichtung. **Richard Mandl:** Griseldis, symphonische Dichtung für grosses Orchester, Orgel, Mezzo-Sopran-Solo und Frauenchor. **Max Reger:** Symphonischer Prolog zu einer Tragödie. **Bernhard Sekles:** Suite nach E. T. A. Hoffmann. **E. W. Korngold:** Schauspiel-Ouverture. **Gustav Mahler:** Kindertotenlieder. **Mozart:** Deutsche Tänze. **Hans Pfitzner:** Ouverture zu „Das Christelflein“. **Max Schillings:** Seemorgen. **Richard Wetz:** Eine Kleist-Ouverture.

Abonnements-Preise für sämtliche 12 Konzerte:

Logensitz	48.— M.
I. Parkett 1.—20. Reihe	36.— „
Mittelgalerie 1. und 2. Reihe	36.— „
I. Parkett 21.—26. Reihe	30.— „
Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe	24.— „
Ranggalerie	24.— „
II. Parkett und Ranggalerie Rücksitz werden nicht im Abonnement abgegeben.	

Kassen-Preise:

Logensitz	5.— M.
I. Parkett 1.—20. Reihe	4.— „
Mittelgalerie 1. und 2. Reihe	4.— „
I. Parkett 21.—26. Reihe	3.— „
Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe	2.50 „
Ranggalerie	2.50 „
II. Parkett und Ranggalerie Rücksitz	2.— „

Vorausbestellungen für das Abonnement auf die 12 Konzerte werden bis Samstag, den 28. September, abends 6 Uhr, entgegengenommen. Bis zu diesem Termine bleiben auch den vorjährigen Abonnenten ihre Plätze reserviert.

Anmeldungen nimmt die Kurkasse entgegen.

Die „Abonnementskarten“ können von verschiedenen Familien-Mitgliedern benutzt werden.

Wiesbaden, im September 1912.

Städtische Kurverwaltung.